

Gliederung

- 1. Chronologie der bisherigen Planungen
- 2. Aktuelles Planungskonzept
- 3. Ermittlung der Potenzialflächen

Jahr 2009

- » Planungen der Fa. Energiekontor zur Errichtung von drei Windenergieanlagen zwischen Schottheide und Frasselt
- » Untersuchung zur Ausweisung von Konzentrationszonen im Gemeindegebiet Kranenburg durch das Ing.- und Planungsbüro LANGE GbR
- » Ergebnis: keine Darstellung von Konzentrationszonen möglich
- » Entsprechender Ratsbeschluss der Gemeinde Kranenburg am 03.09.2009
- » keine Antragstellung (BImSch-Antrag) durch die Fa. Energiekontor

Jahr 2010

- » Aufstellungsbeschluss zur FNP-Planung mit der Stadt Kleve zur Ausweisung einer interkommunalen Konzentrationszone (Ratsbeschluss vom 25.03.2010)
- » Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen der Stadt Kleve und der Gemeinde Kranenburg am 15.07.2010
- » Planungen wurden bisher nicht weiter vorangetrieben

Jahr 2011

- » Inkrafttreten des neuen Windenergie-Erlasses NRW am 11.07.2011
- » Überprüfung des Planungskonzeptes anhand der neuen Kriterien aus dem Windenergie-Erlass durch das Ing.- und Planungsbüro LANGE GbR
- » Ergebnis: weiterhin keine geeigneten Konzentrationszonen darstellbar
- » entsprechender Ratsbeschluss der Gemeinde Kranenburg am 24.11.2011

Jahr 2012 / 2013

- » Forcierung der Energiewende durch die Bundesregierung (insbesondere nach der Nuklearkatstrophe von Fukushima)
- » neue Rechtsprechung zum Thema Windenergie (zuletzt OVG NRW 2. Senat 2 D 46/12.NE vom 01.07.2013)
- » Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW und des Regionalplans Düsseldorf (beide derzeit im Entwurf) => u.a. stärkere Öffnung des Waldes für die Windenergie

Gliederung

- 1. Chronologie der bisherigen Planungen
- 2. Aktuelles Planungskonzept
- 3. Ermittlung der Potenzialflächen

2. Planungskonzept

Anforderung gemäß Bundesverwaltungsgericht und Oberverwaltungsgericht NRW

- » schlüssiges, gesamträumliches Planungskonzept zur Steuerung der Windenergienutzung
- » Schaffung von substantiellem Raum für die Windenergie

Zwingend zu beachtende Prüfreihenfolge

- »Definition von harten und weichen Kriterien
- » harte Kriterien: rechtliche und/oder tatsächliche Ausschlussflächen, in denen die Errichtung und der Betrieb von WEA nicht möglich ist
- » weiche Kriterien: rechtlich und/oder tatsächlich keine Ausschlussflächen, jedoch gemäß städtebaulicher Vorstellungen (müssen von Rat der Gemeinde beschlossen werden)
- » verbleibende Potenzialflächen: Abwägung der Windenergienutzung mit konkurrierenden öffentlichen Belangen

2. Planungskonzept

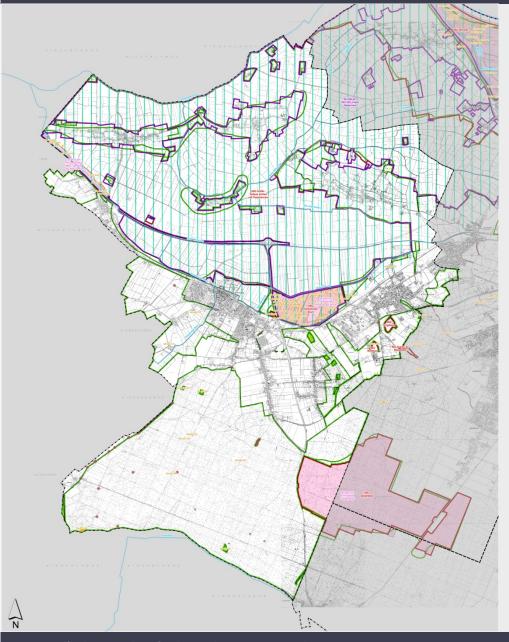
Aktuelle Rechtsprechung (zuletzt Urteil des OVG NRW 2. Senat – 2 D 46/12.NE vom 01.07.2013) führt zu einem **Überarbeitungserfordernis für das bisherige Planungskonzept** der Gemeinde Kranenburg

Wesentliche Änderungen:

- Öffnung des Waldes für die Windenergienutzung
- Streichung der Abstandspuffer zu NATURA 2000-Gebieten und Naturschutzgebieten
- Reduzierung der harten Tabukriterien
- Erweiterung der weichen Tabukriterien (städtebauliche Begründung erforderlich!)

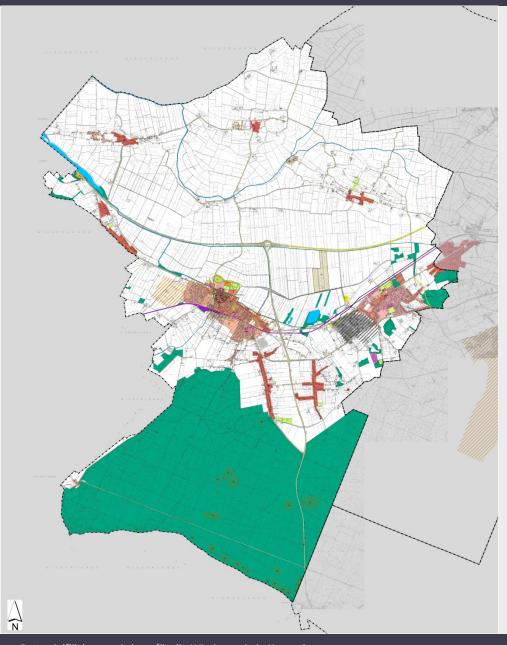
Gliederung

- 1. Chronologie der bisherigen Planungen
- 2. Aktuelles Planungskonzept
- 3. Ermittlung der Potenzialflächen



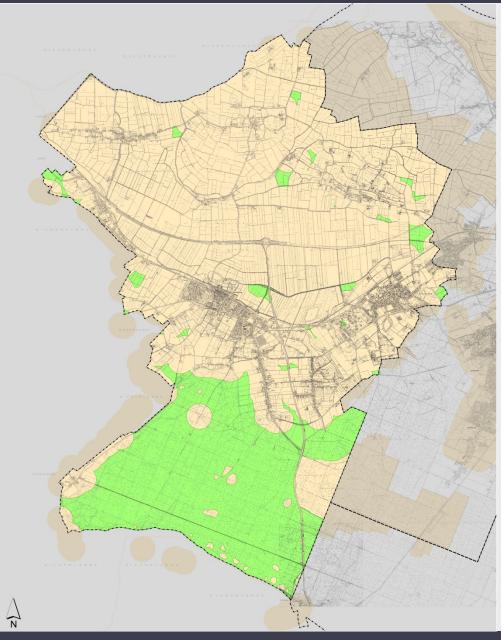
Bestand – Natur und Landschaft





Bestand – Raumstruktur und Raumnutzung

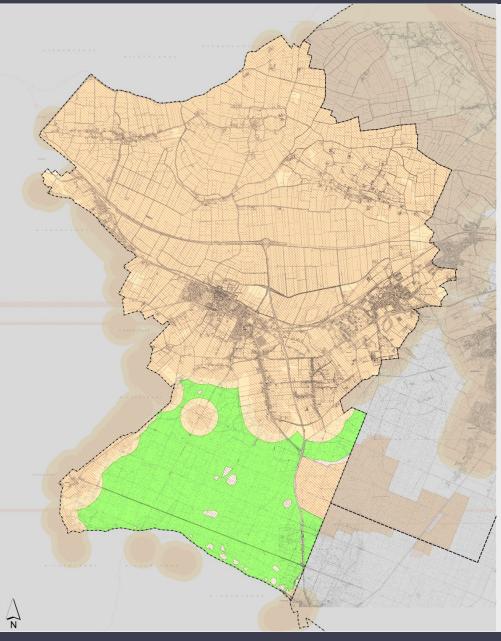




Potenzialflächen nach Anwendung der harten Tabukriterien

(Harte Tabukriterien z.B.

Naturschutzgebiete, Siedlungsflächen,
300 m-Radius um Siedlungsflächen
und Einzelwohn-häuser im
Außenbereich, Verkehrsflächen,
Fließgewässer)



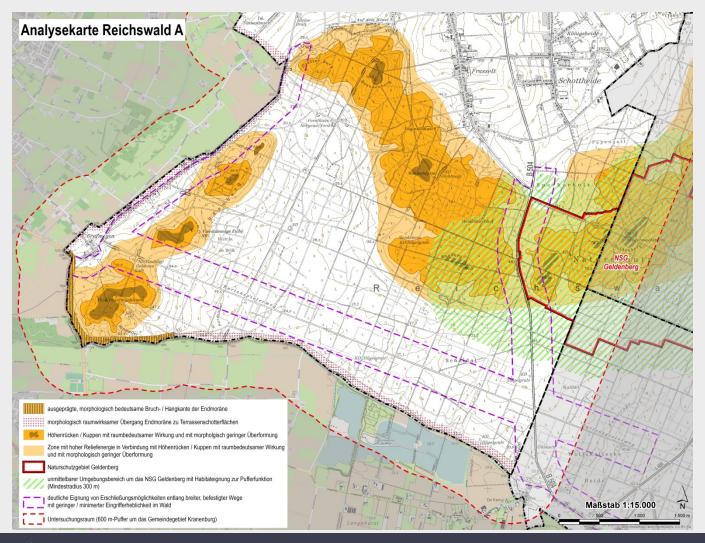
Potenzialflächen nach Anwendung der harten und weichen Tabukriterien

(Weiche Tabukriterien z.B.

NATURA 2000-Gebiete, 600 m-Radius
um Siedlungsflächen, 450 m-Radius
um Einzelwohnhäuser im
Außenbereich, Grünflächen)

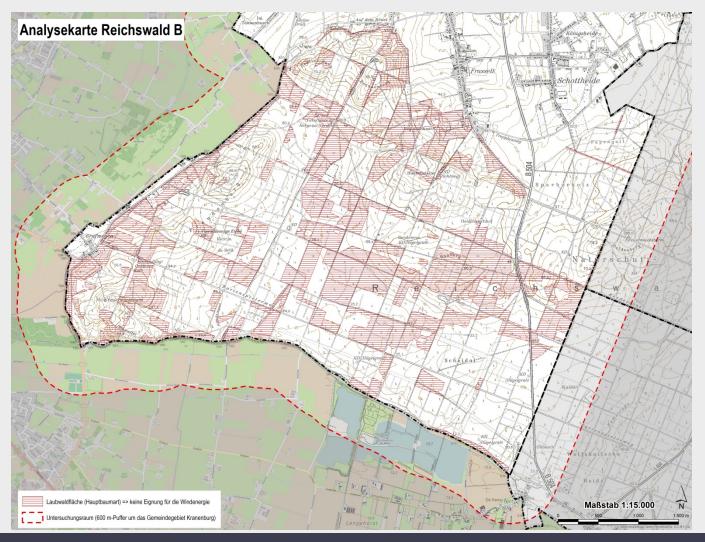
Potenzialflächen nach Abwägung mit anderen öffentlichen Belangen

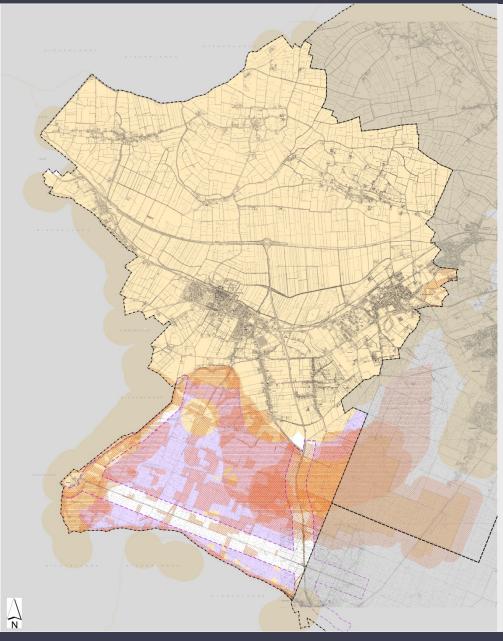
Analysekarte Reichswald A (Geländemorphologie, Schutzzweck LSG, Erschließung)



Potenzialflächen nach Abwägung mit anderen öffentlichen Belangen

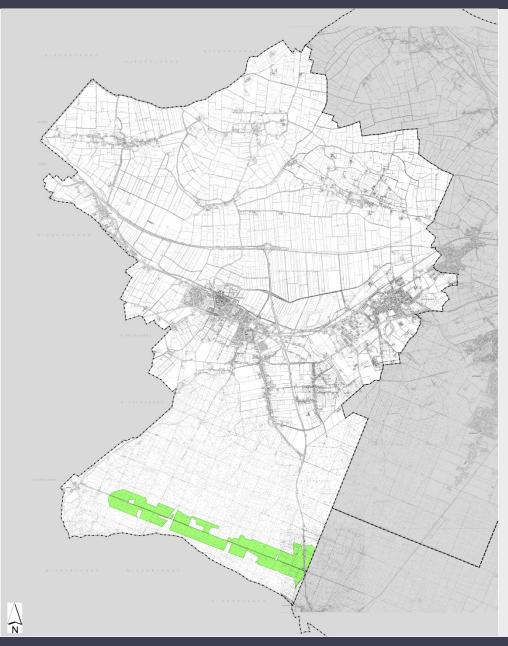
Analysekarte Reichswald B (Forstbetriebskarte)





Potenzialflächen nach Abwägung mit anderen öffentlichen Belangen

Darstellung der Tabuflächen aus den Analysekarten



Ergebniskarte

Potenzialfläche für mind. drei Windenergieanlagen am Kartenspielerweg (Gesamtflächengröße ca. 211 ha)

Räumliche Abgrenzung des Aufstellungsbeschlusses der 38. FNP-Änderung

